

Inzlingen

Bahnengolfer ausgeschieden

Die Oberbadische, 30.09.2015 23:00 Uhr



Das Inzlinger Team ist im Vereinspokal denkbar knapp gescheitert (von links): Heinz Höferlin, Benedikt Schwickert, Urs Reichle, Anna Rümmelin und Stefan Reichle Foto: zVg/Uli Hengstler Foto: Die Oberbadische

Inzlingen (ru). Bereits in der zweiten Runde um den Deutschen Vereinspokal ist die Mannschaft des Bahnengolf-Sportvereins Inzlingen (BSVI) dem 1. BGC in Singen mit 6:4 Punkten bei gleicher Schlagzahl 458:458 und einem Schnitt von 30,533 unterlegen.

Das Waieländer Team des BSVI – gerade aus der 2. Bundesliga abgestiegen – gegen den Erstligisten Singen: Da war eigentlich klar, dass es für den Absteiger nichts zu holen gibt. Anders als in der Meisterschaft wurde hier Mann gegen Mann gespielt.

Nachdem die beiden Nationalspieler Maximilian Frech und Sarah Schumacher den BSVI zum Jahresende verlassen – Frech wechselt wohl nach Singen und Schumacher geht zurück nach Tuttlingen –, musste auch noch Markus

Hallhuber, 60. der deutschen Rangliste, kurzfristig wegen Krankheit ersetzt werden.

Die Ergebnisse: Sascha Mark (Singen) 84 gegen Urs Reichle (Inzlingen) 94; Christian Weigl (Singen) 92 gegen Benedikt Schwickert (Inzlingen) 85; Jürgen Geiger (Singen) 93 gegen Heinz Höferlin (Inzlingen) 88 – und so führte plötzlich der Außenseiter mit 2:4 gegen den haushohen Favoriten.

Die weiteren Ergebnisse: Claudia Hengstler (Singen) 94 gegen Anna Rümmelin (Inzlingen) 95; Johann Zech (Singen) 95 gegen Stefan Reichle (Inzlingen) 96 – beide Inzlinger verloren denkbar knapp jeweils mit einem Schlag und somit gewann Singen mit 6:4 Punkten trotz Schlaggleichheit 458:458 und ist damit eine Runde weiter. Dennoch: Das BSVI-Team hielt das Spiel bis zum letzten Schlag offen und hat dem Favoriten Singen damit alles abverlangt.

Trotz der knappen und unglücklichen Niederlage ließen die Waieländer noch den Tag im Restaurant „Akropolis“ ausklingen.